



Hennigsdorf, 17.04.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 11.04.2012
von 17:00 bis 17:25 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Witt, Martin

Vertretung für Herrn Andreas
Schulz

Fraktion SPD

Kiesow, Thomas

Vertretung für Herrn Matthias
Kahl

Mertke, Michael

Müller, Ulrich

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Vertretung für Herrn Daniel
Anders

Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter

Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion Unabhängige

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Mogel, Margrit

Püppke, Daniela

entschuldigt waren:

Bürgermeister
Schulz, Andreas

Fraktion SPD
Kahl, Matthias

Fraktion Die Linke
Anders, Daniel

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2012., öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor.
Bestätigung durch die Fraktion Unabhängige.

TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0028/2012

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Gestaltungsbeschluss für den westlichen Geh- und Radweg der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Gestaltung des westlichen Geh- und Radweges der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

SV Herr Kiesow, Fraktionsvorsitzender der SPD, zog den Änderungsantrag seiner Fraktion AN/BV0028/2012/01 zurück, da der durch die Verwaltung eingebrachte Änderungsantrag AN/BV0028/2012/02, basierend auf die Vor-Ort-Begehung des BPU am 04.04.2012, alle Maßnahmen beinhaltet.

SV Herr Dr. Rönnecke fragte nach Parkmöglichkeiten an der Sporthalle für Rentner.
SV Frau Tornow-Wendland, Fraktionsvorsitzende CDU/FDP und BPU-Vorsitzende, betonte, dass in den Änderungsantrag der Verwaltung alle relevanten Maßnahmen aus dem BPU vom 04.04.2012 eingeflossen sind und sich alle Mitglieder dafür aussprachen.

Herr Witt betonte noch einmal, dass für Menschen mit Behinderung auf dem Gelände des Stadtsporthallengrundstücks PKW-Abstellmöglichkeiten geschaffen und gesichert werden.

TOP 4.1 AN/BV0028/2012/01 Einreicher: Fraktion SPD

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss für den westlichen Geh- und Radweg der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Änderungsantrag:

Der bestehende Weg soll in seiner jetzigen Form bestehen bleiben und nicht zurückgebaut werden.

Dazu: Ersatzlose Streichung des in der Begründung unter II. angegebenen 3. Absatzes.

Zurückgezogen

Diskussionsbeitrag:

Von der Fraktion während der Beratung des TOP zurückgezogen.

TOP 4.2 AN/BV0028/2012/02 Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss für den westlichen Geh- und Radweg der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Änderungsantrag:

1. Auf die Errichtung von Ersatzstellplätzen in der Grünfläche zwischen Spandauer Allee und Sportanlagen wird verzichtet.
2. Für Menschen mit Behinderungen werden PKW-Abstellmöglichkeiten auf der Fläche des Stadtsporthallengrundstücks durch den Betreiber geschaffen und gesichert.
3. Der bestehende Waldweg wird bis auf eine Restbreite von ca. 1,00 m entsiegelt. Der verbleibende ca. 1,00 m breite Pfad kann auch zukünftig als Waldweg genutzt werden.

Mehrheit mit JA

Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung des Verbindungsweges zwischen Heine- und Parkstraße

Der Hauptausschuss beschließt :

1. Der Verbindungsweg zwischen Heinestraße und Parkstraße wird grundhaft erneuert.
2. Die Realisierung erfolgt abschnittsweise, wobei der 1. Bauabschnitt zwischen Heinestraße und altem Dienstleistungsgebäude (Teilfläche des Flurstücks 189, Flur 5, derzeitiges Wegegrundstück) noch 2012 grundhaft erneuert wird.
3. Grundlage für die Gestaltung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Entwurfsplanung (Anlagen 3.1 bis 3.3) und der Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4).
4. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
7. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 65.000 € für die Gesamtmaßnahme (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
8. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlagen 3.1 bis 3.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Die Nachfragen der Stadtverordneten

- Herrn Dr. Rönnecke zur vorherigen Beseitigung bzw. der Sanierung der Ruine (auf Privat-Grundstück);
- Frau Degner zur Alternative der Asphaltierung anstelle einer Kopfsteinpflasterung im Abschnitt der Heinestraße;
- Herrn Mertke zur Finanzierung;

wurden durch den FDL Öffentliche Anlagen, Herrn Asmus, beantwortet.

TOP 6**MV0013/2012****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Mitteilungsbericht zur Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentl. Verkehrsflächen des Drosselweges, 2. BA zwischen Ruppiner Chaussee (L17) und Hasensprung" gem. Pkt. 5 des Projektbeschlusses BV0139/2009 in Verbindung mit dem Änderungsantrag AN/BV0139/2009/01

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen des Drosselweges, 2. Bauabschnitt zwischen Ruppiner Chaussee (L 17) und Hasensprung“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

U. Müller
stellv. Vorsitzender
des Hauptausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 25.04.2012 durch Fraktion der SPD
